

Unbekannte brechen geparkte Autos seit Wochen auf

Essen (gab). Die Serie von Autoaufbrüchen in der Gemeinde Essen reißt nicht ab: In der Nacht von Montag auf Dienstag wurden gleich fünf Pkw-Besitzer Opfer von Unbekannten, wie die Polizei offiziell mitteilte.

An der Hasestraße auf dem Parkplatz des Sportgeländes zerstörten unbekannte Täter die Scheibe eines VW Golf und stahlen eine graubraune Umhängetasche mit Schulbüchern. Der Sachschaden beträgt 400 Euro.

An der Sandloher Straße brachen Unbekannte in einen Opel Astra ein und entwendeten unter anderem einen Laptop mit Umhängetasche. Hier wird der Schaden mit 800 Euro beziffert.

Drei Auto-Aufbrüche fasste die Polizei zusammen: An der Ahhauser Straße wurde ein Volvo aufgebrochen, die Täter nahmen jedoch nichts mit. An der Astenstraße stahlen die Täter aus dem aufgebrochenen BMW eine Geldbörse und an der Straße Alte Weide aus einem VW Polo einen Gutschein. Bei diesen drei Fällen entstand ein Schaden von insgesamt 1200 Euro.

Ermittlungen gingen bis jetzt in alle Richtungen, teilte Polizei-Pressesprecherin Otten auf Nachfrage der MT mit. Ob es ein Einzeltäter oder eine Tätergruppe sei, stehe noch nicht fest. Wichtig sei, dass keine Gegenstände im Auto zurückgelassen werden, betonte Otten, auch wenn der Pkw auf dem eigenen Grundstück unter dem Carport abgestellt sei. Und jeder solle besonders aufmerksam auf Wagen mit ortsfremden Kennzeichen achten, ergänzte die Pressesprecherin.

Hinweise sind erbeten an die Polizei Essen unter Telefon 05434/3955.

KURZ NOTIERT

Treffen der Angler einen Tag früher

Essen (mt). Die Senioren des Fischereivereins Essen haben ihr Treffen vorverlegt: Dieses findet bereits am 28. April um 14 Uhr bei der Gaststätte Poggen-schlott statt. Willkommen sind alle Mitglieder ab 60 Jahren. Anmeldung bei Walter Schwarte unter Telefon 05434/562.

Täter stehlen BMW von Grundstück

Lindern (mt). In der Nacht auf Dienstag, 24. April, haben unbekannte Täter einen BMW X5 mit dem Kennzeichen CLP-PW 50 gestohlen. Der Pkw war auf einem Grundstück an der Straße Zur Radde abgestellt. Die Tatzeit liegt zwischen 1.00 Uhr und 8.45 Uhr. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 21.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Lindern unter Telefon 05957/311 entgegen.

Verkehrsunfall nach Reifenplatzer

Löningen (mt). Am Dienstag, 24. April, kam ein 47-jähriger Sprinterfahrer wegen eines geplatzen Reifens nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer wurde aufgrund seiner leichten Verletzungen in eines der umliegenden Krankenhäuser gebracht. Die Schadenshöhe beträgt etwa 5.200 Euro.

Sportler laufen erstmals für guten Zweck

VfL Löningen startet „Laufend helfen in Löningen“ / Spenden gehen an „HelpAge“ und Löninger St.-Anna-Klinik

Der Remmers-Hasetal-Marathon findet in diesem Jahr zum 16. Mal statt. Die Macher freuen sich auf ein Sommerabend-Laufest, das nun auch zwei tolle Projekte unterstützt – in der Ferne und vor Ort.

AUS DER LOKALREDAKTION

Löningen. Erstmals in der Löninger Marathon-Geschichte soll der Lauf am 23. Juni auch einem guten Zweck dienen. Unter dem Namen „Laufend helfen in Löningen“ hat der VfL Löningen gemeinsam mit der Firma Remmers und der Hilfsorganisation „HelpAge“ aus Osnabrück eine entsprechende Partnerschaft geschlossen. Die Spenden werden global und regional verwendet: Ein Teil geht an die Kampagne „Jede Oma zählt“ in Afrika, der andere Teil an die St.-Anna-Klinik in Löningen.

Das Projekt „Jede Oma zählt“ ist eine Kampagne von „HelpAge“: In dem Projekt werden afrikanische Großmütter mit einer kleinen Rente unterstützt, die ihre Enkel aufziehen, da deren Eltern an Aids gestorben sind. Über die Hälfte der rund 12 Millionen Aidswaisen in Afrika wächst bei ihren Großeltern auf. Außerdem wird Raum geboten für den Austausch mit Familien, denen gleiches widerfahren ist.

Der zweite Teil der Spenden bleibt in der Region. Denn der VfL hat die Vereine und Verbände der Stadt Löningen aufgerufen, unterstützenswerte Projekte vorzuschlagen. Aus



Spendenaufwurf: Gemeinsam freuen sich Vertreter des Krankenhaus-Fördervereins und des Marathon-Organisationsteams auf das Charity-Projekt „Laufend helfen in Löningen“.
Foto: VfL Löningen

den in kurzer Zeit eingegangenen fast zehn Vorschlägen hat der VfL das Löninger Krankenhaus St.-Anna-Klinik als Förderprojekt ausgewählt. Der Förderverein des Krankenhauses hatte sich an den VfL gewandt und vorgeschlagen, die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Neugestaltung des Notfallbereichs und der Liegendanfahrt einzusetzen.

Die St.-Anna-Klinik Löningen plant die Verlegung der Liegendanfahrt auf die Rückseite des Krankenhauses. Dies sei notwendig, da sich im jetzigen Bestand Haupteingang, Personal-, Besucher-, Patienten-, Notauf-

nahme- und Liegendverkehr überlagern. Durch die Verlegung der Liegendanfahrt werde ein reibungsloser aber auch persönlichkeitsgeschützter Zugang für die Patienten gewährleistet.

„Gerade bei Sportverletzungen ist es sehr wichtig, schnell und in unmittelbarer Nähe eine gute medizinische Versorgung zu erhalten. Daher freuen wir uns, dass wir das Löninger Krankenhaus mit dieser Aktion unterstützen und auch stützen können“, so die Organisatoren.

Wie kann man spenden? Im Vorfeld zu dem Lauf können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Veranstal-

tungshomepage www.remmers-hasetal-marathon.de eine ganz individuelle „Online-Spenden-Box“ einrichten lassen und ihr Umfeld motivieren, die Aktion „Laufend helfen in Löningen“ durch Spenden zu unterstützen. Und natürlich kann jederzeit online gespendet werden.

Aber auch während des Marathons kann jeder Teilnehmer einen kleinen Beitrag leisten: Beim Lauf über eine speziell gekennzeichnete Spendenmatte spenden sie fünf Euro zugunsten der Aktion. „Dass sich die Läuferinnen und Läufer dabei sowohl lokal als auch global engagieren, gibt dem Spaß die

Sinnhaftigkeit“, sagt Mathias Hornung, HelpAge-Mitarbeiter und selbst Marathonläufer. „Bereits kleine Beträge können so viel erreichen in unseren Projekten.“

- **Infos zur Spendenaktion** „Laufend helfen in Löningen“ sowie Anmeldungen zu den am 23. Juni stattfindenden Laufwettbewerben unter www.remmers-hasetal-marathon.de. Anmeldeschluss ist der 10. Juni.
- **Infos zu der Organisation** „HelpAge“ unter www.helpage.de
- **Infos zum Löninger Krankenhaus St.-Anna-Klinik** unter www.anna-klinik.de.



Verteilt Knöllchen: Petra Wilmes ist in Werlte Falschparkern auf der Spur.
Foto: Stadt Werlte

Falschparker bekommen ab jetzt Ticket

Petra Wilmes erste Werlte Verkehrsaufseherin / Verkehrssicherheit wichtig

Werlte (mt). Falsch parken, Parkdauer überschreiten oder schlicht im Weg stehen – all das bleibt in Werlte künftig nicht mehr folgenlos. Petra Wilmes ist neue und erste Verkehrsaufseherin der Stadt.

Eine Schulung vom Land Niedersachsen hat Wilmes mittlerweile erfolgreich besucht, um den Stadtbereich nach verkehrsrechtlichen Vorschriften unter die Lupe nehmen zu können.

Auch die Wohngebiete und einzelne Stadtteile kommen

von Zeit zu Zeit in den Genuss einer Verkehrsaufsicht. Parkprobleme gibt es beispielsweise bei Veranstaltungen überall. Um die gesammelten Knöllchen auch entsprechend ausstellen und verarbeiten zu können, wird die neue Kraft mit erforderlichem Gerät und passender Software ausgestattet.

Petra Wilmes freut sich indes, ihre Tätigkeit aufnehmen zu können und hofft „unter anderem auch, den Schulweg der Kinder sicherer gestalten zu können,

da es insbesondere an den Schulen während der Hauptverkehrszeiten zu Engpässen kommt.“

Wer bei seinen alten Gewohnheiten bleiben will, sollte sich schon mal die handelsüblichen Tarife hinter die Windschutzscheibe klemmen: Einfaches Falschparken wird in der Regel mit mindestens 10 Euro geahndet. Wer sein Auto an Engstellen abstellt und dadurch möglicherweise ein Rettungsfahrzeug behindert, ist mit 60 Euro dabei – plus einem Punkt in Flensburg.

Zum Jubiläum wird Taktstock gewechselt

Feuerwehr-Spielmanszug wird 60 Jahre

Löningen (mt). „Von vorne nach hinten“ heißt das Motto des Jubiläumskonzertes, das der Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr in Nortrup. Den ersten Platz gewannen die Musiker auf dem Kreismusikfest in Ramsloh und bei den Euromusiktagen den zweiten Platz.

Auch die Fort- und Weiterbildung spiele weiter eine wichtige Rolle: Zwei Mitglieder haben einen DI-Grundlehrgang besucht und vier Musiker nahmen an den Proben des Landes-Spielleute-Orchesters mit Musikern aus ganz Niedersachsen teil. Eine Gruppenprobe mit 100 Musikern in Bavern und ein Workshop der Spielmanszüge mit etwa 70 Musikern in Garrel komplettierten die Aktivitäten.

Für die Jugend gab es im Sommer ein Zeltlager sowie



Ausgezeichnet: Ehrungen erhielten (von links) Lisa Göhrs, Annkatrin Schiweck, Juliane Ochs, Lea Göhrs, Doreen Niemann, Lukas Ostermann und Bernard Tepe.
Foto: Mario Radtke

einen Aktionstag mit Stadtrallye, berichtete Jugendwartin Doreen Niemann. Interessierte Kinder konnten während der Löninger Gewerbeschau beim Spielmanszug Instrumente ausprobieren und wenig später eine öffentliche Probe besuchen. Während dieser haben sich zehn neue Mitglieder angemeldet.

Ehrungen und Beförderun-

gen gab es für die folgenden Vereinsmitglieder: Bernard Tepe und Maurice Köster wurden während der Generalversammlung zum Oberfeuerwehrmusiker befördert. Geehrt wurden Johanna, Lisa und Lea Göhrs, Juliane Ochs und Annkatrin Schiweck für drei Jahre Vereinsmitgliedschaft. Doreen Niemann und Lukas Ostermann wurden

für zehn Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft sowie zehn Jahre Vorstandsarbeit bedankte sich Braak bei der ersten Vorsitzenden Wilma Schaper. Nils Willen ist mit der meisten Anwesenheit an den Proben und Auftritten als Musiker des Jahres gefeiert worden.